



Veranstalter Landesunfallkasse Nordrhein-Westfalen, Universitätsklinikum Bonn, Deutsches Netz Gesundheitsfördernder Krankenhäuser (DNGfK), Arbeitskreis Gesundheitsfördernde Hochschulen

Termin 23. Juni 2006

Ort Bonn-Aachen International Center for Information Technology (B-IT) (ehemalige Landesvertretung NRW in Bonn) Dahlmannstr. 2 53113 Bonn

Anmeldung Ihre Anmeldung senden Sie bitte bis zum 26. Mai 2006 mit beigefügtem Coupon an:

Tagungsbüro Universitätsklinikum Bonn – Betriebsärztlicher Dienst, Haus 12 A – z. Hd. Frau Hannan/Frau Dr. Steudel Sigmund-Freud-Str. 25 53105 Bonn

Tel: 0228- 287-5019
Fax: 0228-287-6965
Email: betriebsarzt@uni-bonn.de

Sonstiges Reisekosten werden nicht erstattet. Teilnahmegebühren und Verpflegungskosten fallen nicht an. Gute ÖPNV-Anbindung, Parkplätze nur begrenzt verfügbar.

Änderungen vorbehalten

Die Anmeldung bis 26. Mai 2006 in einen Fensterumschlag stecken und senden an:

Universitätsklinikum Bonn
– Betriebsärztlicher Dienst, Haus 12 A –
z. Hd. Frau Hannan
Sigmund-Freud-Str. 25
53105 Bonn



Gesundheitsförderung in Universitätskliniken

EINLADUNG UND
PROGRAMMVORSCHAU

23. Juni 2006, Bonn



Gesundheitsförderung
in Universitätskliniken

1. FACHTAGUNG

23. Juni 2006, Bonn

Universitätskliniken stehen derzeit vor besonderen persönlichen und finanziellen Herausforderungen.

Die Veränderungen im Gesundheitswesen sind kaum absehbar. Anbieter von Gesundheitsdienstleistungen konkurrieren untereinander um Qualität und Preis. In einer Situation unsicher werdender ökonomischer Rahmenbedingungen sollen und müssen sich Universitätskliniken der Notwendigkeit größtmöglicher Wirtschaftlichkeit beugen.

Gleichzeitig sind auch Forschung und Lehre gezwungen, sich auf dem internationalen Markt zu behaupten und ihre Leistungen auf einem wettbewerbsfähigen Niveau zu halten.

Hochmotiviertes und leistungsfähiges Personal ist für Universitätskliniken existenziell, um diese Herausforderungen in der Zukunft zu meistern.

Gesundheitsförderung als Führungsaufgabe verfolgt das Ziel, die Bewältigung dieser Anforderungen zu unterstützen. Mitarbeiterorientierte Führung, transparente und optimierte Arbeitsabläufe sowie eine bedarfsgerechte Gestaltung der Arbeitsbedingungen zählen zu den Prämissen für eine erfolgreiche Weiterentwicklung des „Unternehmens Universitätsklinik“.

Während Gesundheitsförderung im außeruniversitären betrieblichen Bereich wie auch im allgemeinen Krankenhaussektor bereits an vielen Stellen realisiert wird, stehen die Universitätskliniken derzeit am Anfang der Auseinandersetzung mit diesen Fragen.

Im Rahmen der Fachtagung werden die Möglichkeiten einer Realisierung von Gesundheitsförderung im medizinischen Hochschulsektor geprüft, diskutiert sowie Strategien und Interventionsmöglichkeiten erörtert.

Angesprochen sind primär die Vorstände und Entscheidungsträger der Hochschulkliniken, aber auch Fachexperten und Funktionsträger in den Bereichen Gesundheitsförderung sowie angrenzenden Themenbereichen.

09:30 Anreise und Begrüßungskaffee

10:00 **Grußworte**

Minister Professor Dr. Andreas Pinkwart (angefragt)
Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen

Bärbel Dieckmann (angefragt)
Oberbürgermeisterin der Stadt Bonn

Prof. Dr. Michael J. Lentze
Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums Bonn

10:30 **Konzepte und Strategien**

**Arbeitswelt Universitätsklinikum:
Chancen durch Gesundheitsförderung?**
Prof. Dr. Bernhard Badura (Universität Bielefeld)

**Gesundheitsförderung:
Ein Thema für Lehre und Lernende**
Dr. Ulrich Stößel (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)

**Standards gesundheitsfördernder Krankenhäuser –
Relevanz für Universitätskliniken**
Elimar Brandt / Felix Bruder (DNGfK)

12.45 Mittagspause

13.45 **Warum lohnt sich ein Engagement für die Gesundheitsförderung?**

Podiumsdiskussion mit
Prof. Dr. Bernhard Badura (Universität Bielefeld)
Dr. Henrike Steudel (Universitätsklinikum Bonn)
Klaus Pelster (AOK Rheinland)
Manfred Lieske (Landesunfallkasse NRW)
Kalle Jungk (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)
Elimar Brandt (DNGfK)

14.45 Kaffeepause

15.00 **Praxisbeispiele**

Projekte der Gesundheitsförderung in der Pflege
Kalle Jungk (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)

Erfahrungen mit der rauchfreien Universitätsklinik
Dr. Anil Batra (Universität Tübingen)

Prophylaxe-Center an der TU München
PD Dr. med. Dieter Melchart (TU München)

Psychische Gesundheit von Pflegekräften
Dr. Babette Dietrich / Matthias Rehder (Havelland Kliniken GmbH)

Projekt BGF – Fahrbereitschaft
Franz Folwill-Lichtenberg (Universitätsklinikum Bonn)

15.50 Abschluss und Ausblick

Um Rückantwort wird bis zum **26. Mai 2006** gebeten. Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Zur 1. Fachtagung

Gesundheitsförderung in Universitätskliniken

am 23. Juni 2006 melde ich mich an.

Name: _____

Vorname: _____

Institution: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

Email: _____

Datum, Unterschrift: _____

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie Anfang Juni 2006 eine Teilnahmebestätigung.